

# Stars und magische Momente

## Die zweite Hälfte des Kissinger Sommers läuft



Julia Lezhneva. Foto: Emil Matveev



Daniil Trifonov. Foto: Dario Acosta



Paavo Järvi. Foto: Kaupo Kikkas

Der Kissinger Sommer ist eröffnet! Die musikalische Begegnung mit der Natur hat uns beeindruckende Konzerte gebracht: Rheingold, Barockmusik, Jazz, Wiener Klassik ... und das Feuerwerk der Klänge geht weiter. Bis zum 14. Juli gibt es noch viele Stars und magische Momente zu erleben.

**Julia Lezhneva**, international erfolgreiche Sopranistin und „Artist in Residence“ des Kissinger

Sommers 2019, tritt am 3. Juli in der Erlöserkirche mit Werken von Haydn, Schubert, Rossini u. a. auf, am 14. Juli gestaltet sie mit Valentina Farcas als Co-Solistin und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter der Leitung von Paavo Järvi das Abschlusskonzert. Die New York Times bescheinigt der russischen Sängerin eine „engelsgleiche“ Stimme.

Jedes Jahr steht auch eine

**Operngala** auf dem Programm, denn der Max-Littmann-Saal ist perfekt für Singstimmen geeignet. Unter der Leitung von Manfred Honeck begleiten die Bamberger Symphoniker die Sopranistin Simona Šaturová und den Tenor Benjamin Bruns. Die musikalische Reise beginnt in Österreich mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart („Don Giovanni“ u. a.) und führt weiter nach Italien mit Gaetano Donizet-

ti („L'elisir d'amore“) und Giuseppe Verdi („La traviata“). Nach der Pause geht es zurück nach Wien. Zu hören sind dann Ausschnitte aus Operetten von Franz Lehár („Das Land des Lächelns“, „Die lustige Witwe“) und Johann Strauß („Die Fledermaus“).

Zu den Highlights der zweiten Festivalhälfte gehören die beiden Konzerte der **Tschechischen Philharmonie**. Kein Geringerer als Antonín Dvořák dirigierte 1896 das

Weil wir schon vor 100 Jahren einen der schönsten Konzertsäle gebaut haben,

fühlen wir uns auch der Kultur verpflichtet, die darin stattfindet.

**SCHICK** GROUP  
WWW.WIRBAUEN.DE

